

Ein Frankfurt-Krimi wie aus Andreas Franz Feder

Ilena Willecke-Berghaus wird vermisst. Ihre Assistentin befürchtet sogar, dass die Ethnologin das Opfer eines Mörders geworden sein könnte. Und das ausgerechnet jetzt, wo im Frankfurter Weltkulturen Museum die Vorbereitungen zu einer Ausstellung auf Hochtouren laufen. Ilena ist bzw. war die Projektleiterin. Doch mit ihrem Verschwinden übernimmt Charlotte Behring, Afrikaexpertin und Ilenas ehemalige Studienkollegin, den Job. Glück? Oder hat Behring etwa Dreck am Stecken? Ilenas Assistentin schaltet Christian Voss und Marina Ewers vom Dezernat K11 ein. Und die haben Ilenas Ehemann im Verdacht, seine Frau umgebracht zu haben. Schließlich ist der für seinen Jähzorn bekannt. Und ein Streit kann schnell mal eskalieren.

Aber wie sich herausstellt, brodelte es hinter den Kulissen des Museums ebenso heftig wie in Ilenas Privatleben. Neid und Hass scheinen dort an der Tagesordnung. Plötzlich steht nicht nur Lars Willecke im dringenden Tatverdacht, sondern außerdem Charlotte Behring. Dabei fehlt von einer Leiche jede Spur. Marina Ewers kann sich vorstellen, dass die Gesuchte einfach abgetaucht ist. Dass die Wahrheit aber eine ganz andere ist, wird spätestens klar, als einer der Rechtsmediziner Alarm schlägt. Allem Anschein nach ist Museumsdirektor Kerstings nicht an einem Herzinfarkt gestorben. Er wurde vergiftet! Offenbar ist ein Serienkiller am Werke. Die Suche nach diesem führt Voss und Ewers bis ins westafrikanische Burkina Faso ...

Es wird ordentlich spannend! Dank Sylvia Schopf und ihren Büchern. Stundenlang kann man "Zeit für Rache" nicht mehr aus der Hand legen, denkt noch nicht einmal daran. Denn die Story fesselt einen gnadenlos. Ab der ersten Seite stellt man das Atmen ein und vergisst die Welt vollkommen um sich herum. Die deutsche Autorin versteht ihr Handwerk. Sie ist die weibliche Version eines Jan Seghers. Bis zum letzten Satz kann man von ihren Worten partout nicht genug kriegen. Eine große Suchtgefahr geht von diesen aus. Wer einmal zu einem Schopf greift, kann es kaum erwarten, bis schon ganz, ganz bald der nächste erscheint. Am liebsten ein neuer Fall für Christian Voss und Marina Ewers, quasi Hessens "Wallner & Kreuthner".

Ermittlungsarbeit, die selbst die der "Tatort"-Kommissare glatt in den Schatten stellt - Christian Voss und Marina Ewers gehören definitiv zu Frankfurts besten Polizisten. Bei ihrer Jagd nach Verbrechern fühlt sich garantiert jeder Leser aufs Beste unterhalten. Mit ihren Romanen schenkt Sylvia Schopf uns ein mörderisches Lesevergnügen. "Zeit für Rache" ist Krimiliteratur von der verdammt guten Sorte, sogar von der besten.

Susann Fleischer 22.08.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info